

Stellungnahme des Arbeitskreises Verkehr zum Antrag auf Freigabe des Teilstückes zwischen Konrad-Adenauer-Ring und Bentlage Weg

- Eine offizielle Freigabe dieses Abschnittes würde dazu führen, dass viele Radfahrer auf der „falschen“ Straßenseite weiterfahren würden. Hierdurch würde die Unfallgefahr im weiteren Verlauf des Radweges steigen.
- Zudem besteht die Problematik, dass Radfahrer, die nicht in den Bentlager Weg abbiegen möchten, durch eine Positivbeschilderung irritiert würden. Wenn sie die Beschilderung „Radweg-Ende-„ erreichen, können sie nicht mehr auf die rechte Straßenseite wechseln, weil die Fahrbahnen der Salzbergener Straße baulich getrennt sind.
- Aus Gründen der Verkehrssicherheit müsste es vertretbar sein, dass Radfahrer diesen kurzen Abschnitt zu Fuß bewältigen.
- Ersatzweise könnte auch eine Zuwegung über die städtische Grünfläche angelegt werden. Dies wäre aber schon allein aus Kostengründen nicht empfehlenswert.